

**Solidaritätserklärung der ver.di-Jugend Aachen/ Düren / Erft
vom 20.10.2004 mit den streikenden Kolleginnen und Kollegen von Opel**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der ver.di - Bezirksjugendvorstand Aachen/Düren/Erft erklärt sich in dieser Stunde solidarisch mit Eurem Kampf zum Erhalt Eurer Arbeitsplätze.

In diesen Zeiten, in denen von fast allen Seiten nur zu gerne gegen die Rechte der ArbeitnehmerInnen, gegen Gewerkschaften und Betriebsräte gehetzt wird, ist Euer Protest uns Hoffnungsschimmer und Ansporn zugleich.

Lasst Euch keinesfalls von außen vorschreiben, wie Ihr Euren Protest gestaltet, das ist allein Eure Entscheidung, die von Euch demokratisch getroffen wurde.

Von Seiten der Unternehmer, welche die Schließung von Opel-Werken in Europa und der Bundesrepublik angekündigt hatten, werden inzwischen Zugeständnisse signalisiert. Das ist auch ein Erfolg Eurer deutlichen Stimme gegen den geplanten Stellenabbau.

Auch den Beschäftigten, die in unserer Gewerkschaft organisiert sind, stehen harte Auseinandersetzungen bevor. Bund und Länder werden versuchen, die Arbeitszeiten im öffentlichen Dienst zu verlängern und darüber hinaus auch die Löhne und Gehälter der Beschäftigten senken wollen – Ähnliches wird unseren KollegInnen in der Privatwirtschaft angedroht.

Wir müssen in Zukunft solidarischer denn je zusammenstehen, um für Mitbestimmung und gegen Arbeitsplatz-, Sozialabbau und Lohnraub zu kämpfen.

Wir sind in Gedanken auch weiterhin bei Euch –
Eure KollegInnen in Aachen, Düren und im Erftkreis